



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Termin Mittwoch, 01.12.2021, 17:00 bis Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Auf Wunsch des Vorsitzenden fand vor der Sitzung eine Besichtigung der MTC-Sporthalle in der Fliethe statt, an der einige Ausschussmitglieder, der Leiter der Handballabteilung des TBW Döpper, Hochbauamtsleiter Eickhoff und Sportamtsleiter Ruda sowie Pressevertreter teilnahmen. Herr Eickhoff berichtete über die Sanierungsmaßnahmen an den beiden Hallendächern und den Hallenböden. Vorgesehen sind die baulichen Maßnahmen an den Dächern in 2023, im Anschluss sollen die Böden erneuert werden. Herr Döpper machte darauf aufmerksam, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb nach Möglichkeit so kurz wie möglich unterbrochen werden soll. Dies gilt insbesondere für die 1. Damen-Mannschaft, die in der 3. Handball-Bundesliga spielt und damit zu den Profi-Teams gehört. Andere Sporthallen sind für diesen Bereich vom DHB nicht zugelassen. Zwischen der Verwaltung und dem Handballverein wird vereinbart, dass eine frühzeitige Terminabstimmung stattfindet, sobald die Baumaßnahmen in die Planungsphase eintreten.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bericht 55 + Vorlage: 50-009-2021
5	Bericht des Niederbergischen Museums für das Jahr 2020 Vorlage: IV-026-2021
6	Aktuelle Informationen der Gleichstellungsbeauftragten Vorlage: GLS-001-2021
7	Neuausrichtung der Schulsozialarbeit Vorlage: IV-024-2021
8	Jahresbericht der Wülfrather Medien Welt 2020 Vorlage: 40/52-017-2021
9	Bericht Ehrenamtskarte Vorlage: 50-008-2021
10	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Seidler, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zunächst wie geplant festgestellt. Durch technische Probleme bei der Onlineübertragung wird im Verlauf der Sitzung TOP 5 vor TOP 4 vorgezogen.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied zu einem Tagesordnungspunkt für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.



TOP 4 Bericht 55 +
Vorlage: 50-009-2021

Herr Lenz vom Kreis Mettmann stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sozialbericht zur 2. Erhebungswelle 2019 vor. Dieser findet sich nochmals im Anhang. Mit Blick auf diese zunehmende Alterung der Einwohner ist ein Fokus auf die Pflege- und Versorgungssituation zu setzen.

Frau Kulla (ebenfalls Kreis Mettmann) schreibt zu diesem Themenbereich ihre Masterarbeit und wird gebeten die Ergebnisse vorzustellen.

Fragen

Herr Peetz fragt nach was mit diesem Bericht passiert. Herr Flohr teilt mit dass die Daten insoweit den bisherigen Erkenntnissen entsprechen. Wülfrath wird weniger Einwohner haben, die auch älter sind. Beeinflussbar ist dabei vor allem die Zufriedenheit der Einwohner. Die Stadt ist insbesondere beim Thema Pflege gut aufgestellt (auch in Zusammenarbeit mit der AWO). Es soll ein Abgleich mit der Agenda 22+ erfolgen.

TOP 5 Bericht des Niederbergischen Museums für das Jahr 2020
Vorlage: IV-026-2021

Herr Tiso vom Niederbergischen Museum stellt den Bericht für das Jahr 2020 vor. Aufgrund von Corona war das Museum in 2020 insgesamt nur 15 Wochen geöffnet. Es wurden ein Internetauftritt und ein Film erstellt. In den Museumsräumen finden sich QR-Codes, um Informationen mit dem Mobiltelefon zu erhalten. Es gab eine Kinderfotoaktion.

Im Trägerverein engagieren sich Ehrenamtler, darunter viele Frauen. Viele sind bereits über 80. Problematisch ist der Schwund der Mitgliederzahl.

Herr Tiso regt eine Sanierung des Gebäudes an. So würden Putz und Farbe bröckeln. Über dem Museum ist des Weiteren eine Wohnung frei, welche aus Brandschutzgründen nicht vermietet werden darf.

Fragen

Dr. Günther: Wie bekommt man Kinder ins Museum? Dies wird trotz verschiedener Versuche mit Schulen und Kitas in Kooperation zu gehen als schwierig beschrieben.

Frau Berster: Zu notwendigen Hochbaumaßnahmen ist eine Bestandsaufnahme durch das Hochbauamt erfolgt. Über die Schulleiterkonferenz wurde erneut Werbung für den Besuch der Museen gemacht. Herr Tiso bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit Frau Berster und Frau Gellert. Eine der nächsten Ausschusssitzungen sollte dort stattfinden.

TOP 6 Aktuelle Informationen der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: GLS-001-2021

Frau Calvano stellt in Zusammenarbeit mit Frau Düring vom Kooperationspartner SKFM die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten und der Frauenberatungsstelle vor. Die Präsentation dazu findet sich im Anhang. Projekte, spezifische Themenbereiche und Initiativen werden erläutert, wie der vor kurzem durchgeführte „Orange Day.“



TOP 7 Neuausrichtung der Schulsozialarbeit
Vorlage: IV-024-2021

Herr Flohr gibt an, dass seitens des Landes der Bereich BUT herausgenommen wird. Die Stelle wird ausgeschrieben. Dazu gab es im Vorfeld die Zustimmung von allen Fraktionen.

Frau Berster teilt mit dass die Schulsozialarbeit bei der Kinder- und Jugendarbeit angesiedelt wird. Es soll eine Stelle für die vollen 3,5 Jahre bis 31.07.2025 finanziert werden. Die Verträge können sehr wahrscheinlich für diesen Zeitraum geschlossen werden.

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt die Fortführung der Schulsozialarbeit an Wülfrather Schulen für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.07.2025 (Gültigkeit der Richtlinie).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	16	6	3	2	3	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 8 Jahresbericht der Wülfrather Medien Welt 2020
Vorlage: 40/52-017-2021

Herr Ruda stellt den Jahresbericht der Wülfrather Medien Welt 2020 vor. Der Besucherverkehr konnte mit entsprechenden Schutzmaßnahmen trotz Corona aufrecht gehalten werden. Viele Kinder bis 14 Jahre nehmen die Medien Welt in Anspruch. Der Medienbestand wurde durch Investitionen aktualisiert. Die Zahl der Onlineausleihen steigt. Ein Ausbau der digitalen Angebote und des WLAN ist geplant.

Fragen

Herr Peetz hat inhaltliche Fragen zu möglichen Fehlern in den statistischen Angaben des Jahresberichtes. Diese werden geprüft, der geänderte Benutzungsbericht ist beigefügt.

TOP 9 Bericht Ehrenamtskarte
Vorlage: 50-008-2021

Herr Flohr erläutert den Start der neu eingeführten Ehrenamtskarte zum Anfang des Jahres 2021. Es wurden bisher 44 Ehrenamtskarten ausgegeben. Dies ist als Erfolg zu werten, die Zahl wäre ohne Corona deutlich höher.



TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Hallenbad

Herr Ruda teilt mit, dass das Hallenbad vom 13.12.2021 bis 03.01.2022 wegen Wartungsarbeiten geschlossen wird. Neustart soll am 04.01.2022 sein, dies gilt auch für den Saunabereich.

BUT

Herr Flohr nimmt Bezug auf die am 16.11. von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen eingegangene Anfrage bzgl. der Fallzahlen zu BUT. Die Beantwortung der Fragen ist abschließend nicht möglich, da insbesondere die Daten vom Jobcenter und aus dem Bereich Kinderzuschlag nicht vorliegen.

Die absolute Zahl der Kinder beim Jobcenter, die anspruchsberechtigt sind beträgt 550. Dazu gibt es nochmal 172 WOG-Bezieher mit Kindern. Es wird eine Steigerung der Fallzahlen erwartet. Familien werden dabei bei Antragstellung über die Möglichkeiten des BUT informiert. Eine Einbindung über die Schulsozialarbeit kann mangels Stellenbesetzung nicht erfolgen. Vereine strukturiert einzubeziehen hat ebenfalls nicht geklappt, da die zuständigen Personen oft wechseln.

Herr Peetz gibt zu bedenken, dass viele Eltern ggf. zu bequem sind, die Leistung zu beantragen. Ebenso geht viel von den Mitteln nach seiner Aussage in den Verwaltungen selbst verloren durch Personalkosten.

Frau Berster gibt zu bedenken, dass vor allem Eltern motiviert werden müssen, da diese den Antrag für ihre Kinder zu stellen haben. Problematisch ist dass die Personen in den Vereinen wechseln. Es wird die entsprechend notwendige Netzwerkarbeit dazu geleistet.

Privatisierung von Sportstätten und Hallenbad

Herr Peetz fragt nach dem Stand der Prüfung zum Antrag der CDU und Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion aus der ASKS-Sitzung vom 22.06.2021. Herr Ruda antwortet, dass die Verwaltung bei den kreisangehörigen Kommunen nach Erfahrungen gefragt hat. Die Rückmeldungen waren eher zurückhaltend. Die Sportämter berichten über gute Erfahrungen bei der normalen Bewirtschaftung durch Sportvereine bei entsprechenden finanziellen Entschädigungen. Sobald größere Reparaturen anstehen, werden die Städte stets in Anspruch genommen. Eine spürbare Entlastung erfolgt in keiner Kommune.

Die Übernahme des Hallenbades durch die Stadtwerke GmbH erfolgte bisher nicht, weil die Finanzbehörden einen steuerlichen Querverbund nicht akzeptieren und die Stadtwerke kein Interesse zeigen. Hierüber wurde zuletzt in der Sitzung vom 09.07.2021 berichtet.

Arbeitskreise

Bzgl. der interfraktionellen Runde zur Unterbringung geflüchteter Menschen informiert Frau Berster, dass diese in Abhängigkeit zu den Ergebnissen der interfraktionellen Runde zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder steht. Im Januar ist dazu eine weitere Runde geplant.

In Prüfung ist die Unterkunft Kastanienallee als Kita Nebenstelle. Die Unterkunft Am Rathaus 5 soll zur dauerhaften Unterbringung geflüchteter Männer dienen. Die Häuser an der Fortunastraße werden längerfristig als Unterkunft für Familien und Frauen benötigt. Anerkannte Flüchtlinge sollen mit Wohnraum versorgt werden, um die Unterkünfte entsprechend Wohnraumstärkungsgesetz für Menschen im Verfahren und Geduldete zu nutzen. In Überlegung steht eine Wohnanlage analog Fortunastraße mit preisgünstigem Wohnraum.

Bzgl. des Wohnungsbaus in den Eschen sind Grundsatzbeschlüsse getroffen. Herr Peetz merkt an, dass die neuen Wohnungen der Entlastung der Unterkünfte dienen, aber allein aus Akzeptanzgründen allen Wülfrathern zur Verfügung stehen müssen.

Herr Müller fragt des Weiteren an, wie es mit dem Arbeitskreis Kultur weitergehen soll. Frau Berster wird im Januar zu einem neuen Termin einladen.



anwesend

Stadtkulturbund beratend

Herr Ingo Wunsch

SB-stimmberechtigt

Herr Daniel Diekmann
Frau Elisabeth Langner
Frau Monika Naujoks-Spronk
Herr Jan-Niklas Niebisch
Herr Klaus-Peter Rex
Herr Wolfgang Schönherr
Herr Gerd Winter

Ratsmitglied

Frau Ann-Kathrin Berg
Frau Dr. Tina Guenther
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Herr Lothar Müller
Herr Wolfgang Peetz
Herr Andreas Seidler
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Frau Renate Theis

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Michaele Berster
Herr Mike Flohr
Herr Dietmar Ruda

Schriftführer/in

Peter Linke

Wülfrath, den 09. Dezember 2021 _____
(Andreas Seidler)
Ausschussvorsitzende/er

(Peter Linke)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.